

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Permanon Dry Wash

Materialnummer: 2422

Seite 1 von 6

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

**Permanon dry wash**

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Permanon GmbH	
Straße:	Winterstetten 53	
Ort:	D-88299 Leutkirch	
Telefon:	+49(0)7567/1563	Telefax: +49(0)7567/1031
E-Mail:	<a href="mailto:info@permanon.de">info@permanon.de</a>	
Ansprechpartner:	S . Krücken	Telefon: +49(0)7567/1563

**Notrufnummer:** +49(0)7567/1033

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Reizend  
R-Sätze:  
Gefahr ernster Augenschäden.

#### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xi - Reizend



Xi - Reizend

#### **R-Sätze**

41 Gefahr ernster Augenschäden.

#### **S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### **Hinweis zur Kennzeichnung**

Kennzeichnung gemäß den EG-Richtlinien in der bei der Erstellung gültigen Fassung

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Permanon Dry Wash

Materialnummer: 2422

Seite 1 von 6

REACH-Nr. 263-058-8	Kokoamidopropylbetain	5-10 %
204-528-4 122-20-3	1,1',1"-Nitrilotripropan-2-ol (vgl. Triisopropanolamin) Xi R36-52-53	1 - 5 %
603-097-00-3	Augenreiz. 2, Aqu. chron. 3; H319 H412	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

###### Nach Einatmen

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

###### Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

###### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

##### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sprühwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

##### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Kohlenstoffoxide

##### Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

##### Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

##### Umweltschutzmaßnahmen



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Permanon Dry Wash

Materialnummer: 2422

Seite 1 von 6

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Mit reichlich Wasser verdünnen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Den Behälter fest verschlossen halten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt selbst brennt nicht.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).

#### Handschutz

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Polychloropren - CR (0,5 mm)

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

#### Körperschutz

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Permanon Dry Wash**

Materialnummer: 2422

Seite 1 von 6

langärmelige Arbeitskleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	transparent grün
Geruch:	angenehm

**Prüfnorm**

pH (a 20 °C): Conc. 100 % 7,2± 2

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur:	unbestimmt
Siedepunkt:	unbestimmt
Flammpunkt:	nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

Nicht explosiv

Zündtemperatur: nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

Dichte (bei 20 °C): 1,0g/cm<sup>3</sup> kg/ m<sup>3</sup>**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methoden	Dosis	Spezies	h
61789-40-0	Expositionswege	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
	Kokoamidopropylbetain				
122-20-3	Akute orale Toxizität	LD50	4000 mg/kg	Ratte	
	1,1',1"-Nitrilotripropan-2-ol (vgl. Triisopropanolamin)				
	Akute dermale Toxizität	LD50	10000 mg/kg	Kaninchen	



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Permanon Dry Wash

Materialnummer: 2422

Seite 1 von 6

#### Reiz- und Ätzwirkung

Starke Augenreizung. Gefahr ernster Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	h
61789-40-0	Kokoamidopropylbetain				
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	Cyprinus carpio	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	1-10 mg/l	scenedesmus subspicatus	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1-10 mg/l	Daphnia magna	48
122-20-3	1,1',1"-Nitrilotripropan-2-ol (vgl. Triisopropanolamin)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	3158 mg/l	Leuciscus idus	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 500 mg/l	Daphnia magna	48

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

#### Weitere Hinweise

Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### Verfahren zur Abfallbehandlung

##### Empfehlung

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Permanon Dry Wash

Materialnummer: 2422

Seite 1 von 6

### Seeschiffstransport

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### Lufttransport

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 36 Reizt die Augen.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 52 Schädlich für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*